

Klettergarten Tiefenbach

v. Robert Roithinger

Im Klettergarten Tiefenbach, der gegenüber von Grein am südlichen Donauabhang liegt wird schon seit grauer Vorzeit geklettert. Speziell die Amstettner Kletterer schätzen den Tiefenbacher Granit seit den 70er Jahren.

Den Klettergarten erreicht man, indem man auf der NÖ Seite der Greiner Donaubrücke flussabwärts in Richtung Hössgang fährt.

Die erste Parkmöglichkeit ergibt sich ein paar hundert Meter nach dem gelben Eckhaus direkt an der Straße.

Die nächste Möglichkeit ist der Forstweg, der mit einem Schranken abgesperrt ist. Achtete darauf, daß ausreichend Platz auf der Straße bleibt, die Greiner Polizei ist sehr genau!

Mit dem Zug fährt man bis Grein und erreicht den Klettergarten in ca. 30 Minuten über die Donaubrücke.

Es gibt ein zeitliches Kletterverbot, das von der Forstverwaltung angeschlagen wird. Bitte haltet Euch daran!

Es ist auch im Interesse aller, das Verhältnis zu den Grundbesitzern durch rücksichtsvolles Verhalten im Wald, Mitnehmen des Mülls, etc. na ihr wisst schon, das Übliche, genannt „Gutes Benehmen“.....möglichst entspannt zu halten.

Wie in Sarmingstein wird auf im Wald verstreuten Felsen geklettert. Es überwiegen Warzen und Kristallbalancierier.

Am Brutalisfelsen ist gute Maximalkraft und Ausdauer gefragt.

Einige gute Risse und jede Menge harte Einzelstellen runden die Vielfalt der Kletterei ab.

Die Routen Infos sowie ein Großteil der Bewertungen wurde aus den alten Tiefenbach Führerblättern übernommen.

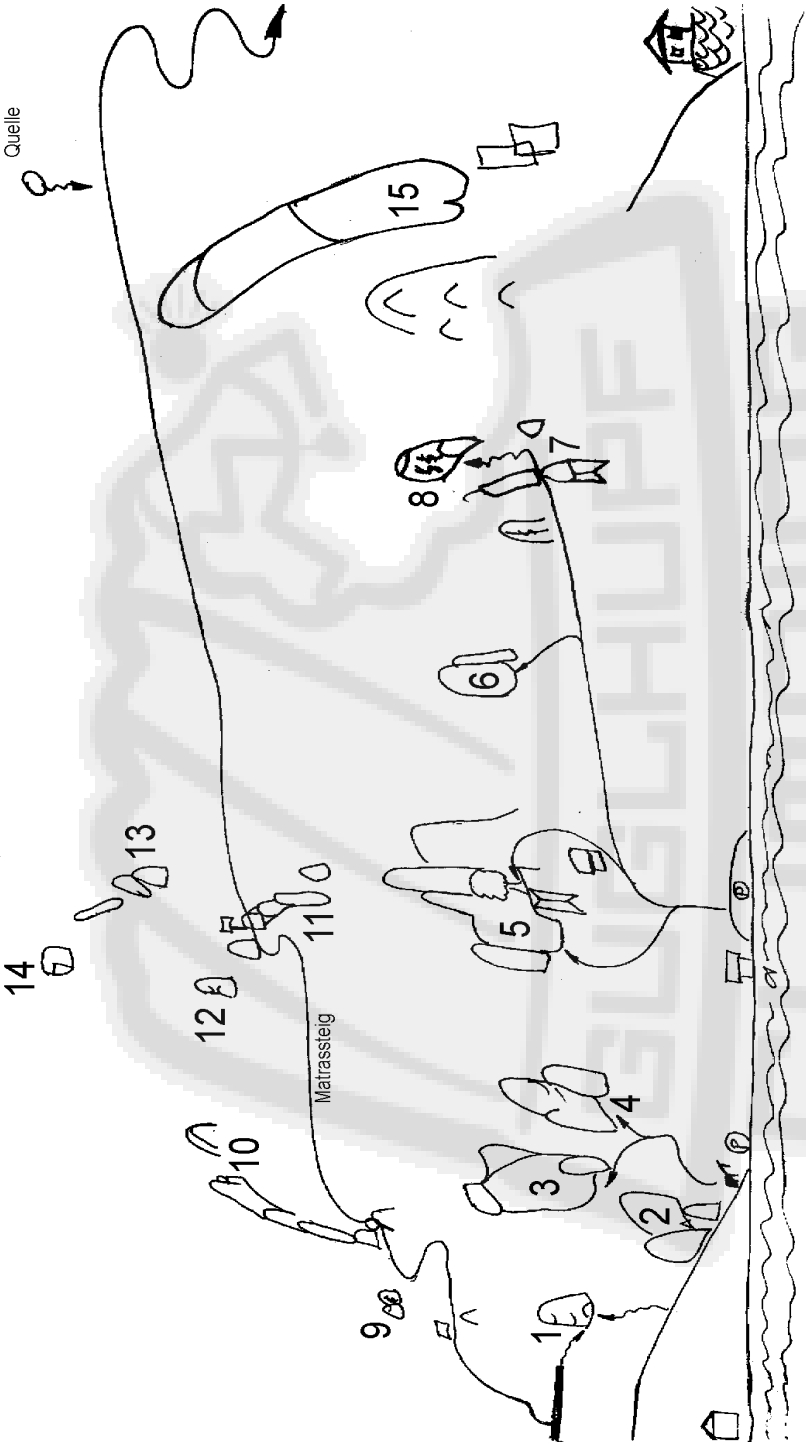
Die Skizze auf der gegenüberliegenden Seite gibt einen Überblick, wo die einzelnen Felsen im Wald liegen. Folgende Felsen sind vollständig beschrieben:

1	Brutalisfelsen	11	Kolosseum
2	Wegfelsen	12	Pantha Rei
3	Die Platten	13	Castanedafelsen
4	Ameise und Umgebung	14	Saurierfriedhof
5	Uhufelsen	15	Tarzankante
6	Quetzalcoatl		
7	Efeuturm und Umgebung		
8	Little Yosemite		
9	Schwammerlfelsen		
10	Präparatorfelsen		

Schwierigkeit und Routenanzahl: insgesamt 108 Routen

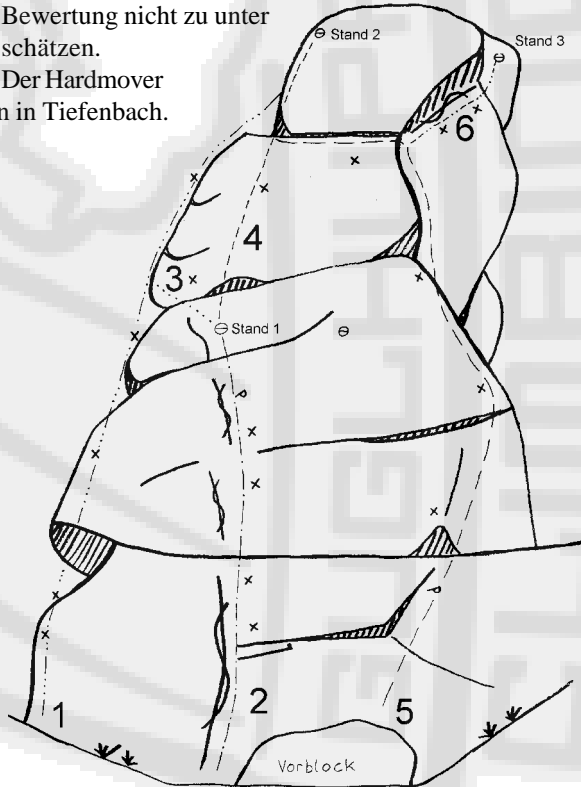
III 2, IV 2, V 21, VI 34, VII 34, VIII 13,
IX 2,

Quelle



Felsen Nr.1, Brutalisfelsen

- Routenhöhe:** bis 15m
Ausrichtung: NW, schattig
Zustieg: ca. 10m nach dem Wegfelsen auf schlecht sichtbarem Steig steil und schmutzig durch den Wald zum Felsen. Die letzten 10m noch interessante, erdverbundene „Greulerei“.
 Auch vom Beginn des Matras Steiges (Ende der Fortsstraße) durch absteigende Querung zu erreichen.
- Charakter:** Steil, anstrengend, gut gebohrt mit Umlenkungen. Technisch wie von der Bewertung nicht zu unterschätzen.
- Besonderheiten:** Der Hardmover Felsen in Tiefenbach.



- 1 Via Montenegro** 8 ** 20m BH
 Nach einem italienischen Getränk benannt. Nicht geeignet zum Dopen vor einer Begehung. Anspruchsvoller Einstieg, schön in den Platten an der Kante entlang. Einst sauber geputzt, leider schon wieder Moos in den Platten.....
- 2 Via Brutalis** 8- **** 15m BH
 Die erste Tour in diesem Schwierigkeitsgrad in Tiefenbach. Die Ausrüstung von der 1. Begehung wurde entfernt und durch gute Bolts ersetzt.

Nach wie vor eine der besten Touren in Tiefenbach!

3 Ultra Brutalis 8- /8 **** 20m BH
Nach dem Stand von Brutalis ohne Rasten links um die Kante und die Platte raus.

4 ABO Brutalis 8 **** 20m BH
Vom Stand der Brutalis gerade ohne Rasten hoch. Wohl bekomm's!

5 Freitag der 13. 8- *** 20m BH
Der Zustieg zum Quergang fordert schon, pressen, pressen,, vielleicht erreichst du den Griff links drüben. Erstbegangen an einem Freitag den 13.. Sollte aber niemanden abschrecken. Oder?

6 Supercrack of Tiefenbach 8 ** 20m BH
Erkundigt euch wie man richtig tape anlegt, oder ihr werdet im Fegefeuer braten!

7 Hell's Bells 9- **** 25m BH
Verbindung von Brutalis, Ultra Brutalis, Quergang von Freitag und Ausstieg über Supercrack. Angeblich hört man sie nachher und nicht von der Greiner Kirche!?

Felsen Nr. 2, Wegfelsen

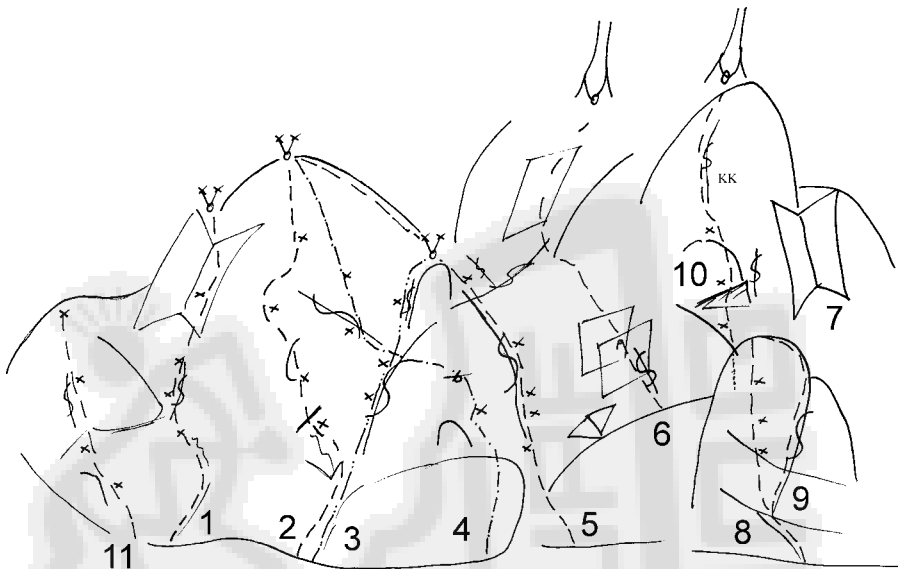
Routenhöhe: bis 20m

Ausrichtung: W, kann bis spät Sonne haben. Im Winter verschwindet sie aber schon um ca. 15.00 hinter dem gegenüberliegenden Hügel.

Zustieg: Vom Parkplatz am Schranken ca. 100m, liegt wie der Name schon sagt direkt am Weg

Charakter: Gut gebohrte Wege mit Umlenkung, das meiste zw. 5 und 6.

Besonderheiten: Manchmal wachsen Brennessel am Einstieg, in die man/frau seinen geliebten Partner zum Abreagieren hineinlassen kann.



- | | | | | | |
|---|---|--------|------|-----|-----------|
| 1 | <i>Kalimero</i> | 6- | *** | 20m | BH |
| Schöner, klassischer Tiefenbachweg ! | | | | | |
| 2 | <i>Nicht von schlechten Eltern</i> | 6+ | **** | 20m | BH |
| Wer nach links auf die Platte ausquert, macht seinen Eltern bestimmt keine Freude. | | | | | |
| 3 | <i>Normalweg</i> | 5- | ** | 15m | BH |
| Oben sind einige hohle Blöcke. Die stören aber nicht, wenn man sie nicht anpiazt. | | | | | |
| 4 | <i>Hosn obi</i> | 8- | *** | 20m | BH |
| Bouldereinstieg gleich links der Piazkante (nein, nein die Kante gilt nicht). Die nächste Platte nicht links umgehen! Oben ganz links den Niro Laschen nach in die runde Ausstiegsplatte. Leider etwas schmalspurig, aber gute Moves. | | | | | |
| 5 | <i>Piazkante</i> | 6- | **** | 15m | BH |
| Einstieg an der markanten, runden Kante rechts von Hosn obi. Dann etwas rechts und einen steilen Riss rauspiazen und über einen Absatz in Richtung Stand. Einer der Tiefenbachklassiker. | | | | | |
| 6 | <i>Messerscharf</i> | 6-/HVS | ** | 20m | Keile, NH |
| Interessante Kletterei an scharfen Schuppen. 1 Normalhaken, Stopper oder kleine Friends. Einstieg auf dem Band rechts oberhalb des Einstieges von Piazkante. | | | | | |
| 7 | <i>Hakenlos</i> | 5/VS | | 12m | Keile |
| Kurze, eigenartige Verschneidungskletterei. Leider selten begangen und entsprechend schmutzig, wieder ein Fall für den Bartwisch am Gurt. | | | | | |

8 Namenlos 6+ * 10m BH

Startet gleich von der Straße weg. Derzeit ist der Einstieg durch einen Holzstoß verbaut bzw. erleichtert. Der Name entspringt der zeitweiligen Phantasieelosigkeit des Erstbegehers.

9 Buschwixer 6 10m BH

Oder wie verkaufe ich getrockneten Jackmist. Riss gleich rechts von Namenlos. Das Ergebnis eines, zwar vom Klettern her gesehen motivationslosen, jedoch sehr ausgelassenen Nachmittags.

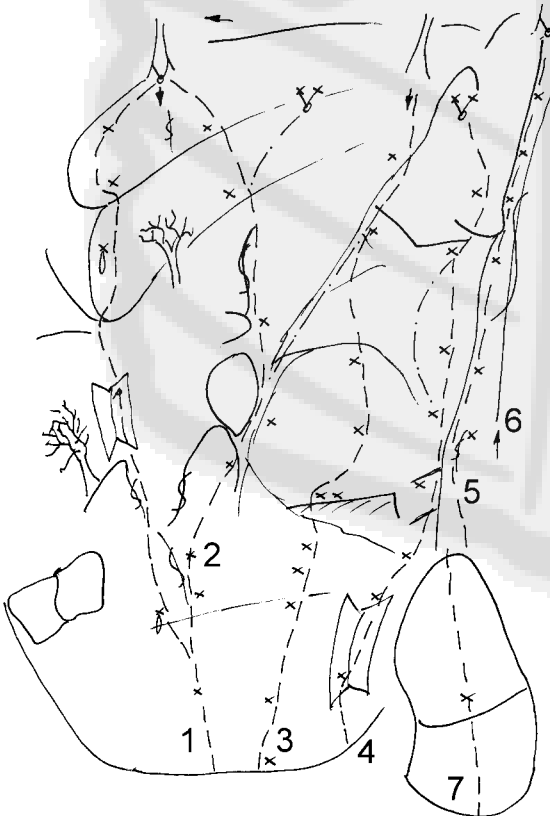
10 Lucky Strike 8-/8 ** 15m BH, Stopper

Lohnende Tour mit harter Einzelstelle am Dach. Am besten etwas von rechts angehen. Am Ausstieg mittlere Stopper. Einstieg vom Block (liegt auf dem Band von 6,7) am Ausstieg von Namenlos.

11 ? 5+ ** 12m BH

Neue Tour mit Bühlern. Gute Kletterei!

Felsen Nr. 3, Die Platten



Routenhöhe: bis 25m

Ausrichtung:
SW, der obere Teil der Platten ist meist von der Sonne beschienen.

8 *Zustieg:*
Gleich nach dem Schranken am Ameisenfelsen vorbei zum Fuß der Platte. Ca.2 min.

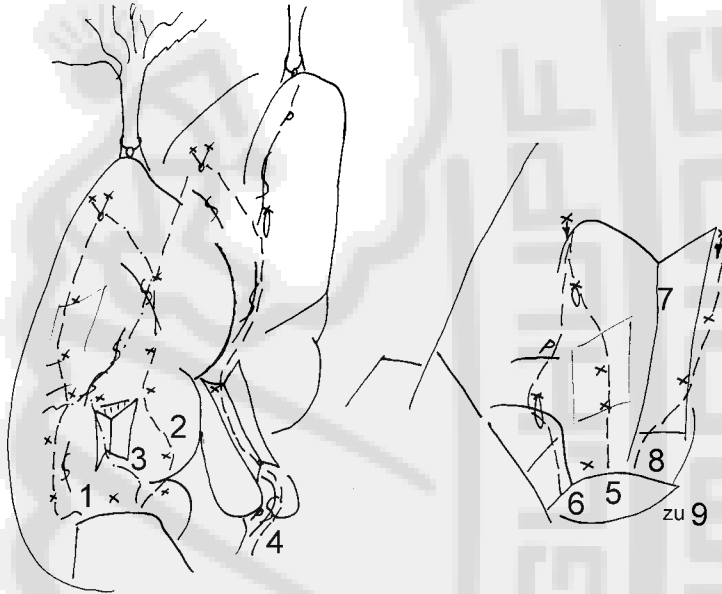
Charakter:
Technisch anspruchsvolle Plattentanzerei, klassisch!

Besonderheit:
Bis auf einige Ausnahmen braucht man die Hände nur fürs Gleichgewicht.

- 1 *Gruß vom Bavellapaß*** 7+ * 25m BH, Schlingen
Einstieg auf der linken Seite der Platte zum 1. BH mit verrotteter Schlinge. Den links ziehenden feinen Riss empor und über eine kurze, flechtige Verschneidung zum Fuß der Kante, die vom markanten Dach (linker Abschluss der Platten) gekrönt wird. Das Einhängen des BH (Schlinge schon sehr mürbe) entweder mit Mut oder von rechts über den Baum, dann kann man genüsslich hochpiazen und das Dach mit einem Untergriff direkt überklettern. Stand am großen Baum.
- 2 *Linke*** 6- *** 25m BH
Genuss vom Feinsten.
Folgt der linken BH Linie durch die Platte.
- 3 *Mittlere*** 6/6+ *** 25m BH
Nicht zu unterschätzen! Ohne Fußtechnik hebt ihr nicht einmal ab.
- 4 *Kante*** 6 **** 25m BH
Von der Linie her eine der schönsten Touren in Tiefenbach. Einstieg in der seichten Verschneidung am rechten Ende der Platte. Immer direkt an der Kante ist es am schönsten!
- 5 *Mulatschag*** 8 * 18m BH
Die erste Tour in Tiefenbach im 8. Grad! Einstieg auf dem Block rechts von Kante. Benutzt die Kante für Füße und Hände. Eine tolle Tour, leider etwas unangenehm eingebohr. Um dem gleichnamigen Dradiwaberlvideo nicht nachzueifern, sollte man sich ein paar Schlingen vorhängen.
- 6 *Plattenverschneidung*** 5+/VS 12m Stopper, Hex.
Verschneidung gleich rechts der Mulatschag. Kaum lohnend, aber ideal um zum Stand der Mulatschag zu kommen.
- 7 *Kitzler*** 6 * 5m BH
Plattenboulder um die große Untergriffschuppe zu erreichen. Gleich rechts unterhalb des Einstieges von „Kante“. Kann als Variante der Selben geklettert werden.
- 8 *Dreikäsehoch*** 7 * 10m BH
Etwas versteckt oberhalb des Winkels von „Plattenverschneidung“. Entweder durch Abseilen, oder von unten durch eine Erdrinne zu erreichen.

Felsen Nr. 4, Ameise und Umgebung

- Routenhöhe:** bis 20m
Ausrichtung: wie Platte
Zustieg: wie Platte vom Schranken, guter Absatz mit Stand BH direkt unterhalb der Platte. Hierher über etwas erdige Felsen vom Steig.
Charakter: Technisch anspruchsvolle Platten, schöne Steigereien
Besonderheit: Wunderbarer Wunderreibungsgranit!



- | | | | | | |
|--|--------------------------|------------|------|-----|---------------|
| 1 | Ameise | 5 | **** | 18m | BH |
| Ideale Eingeh tour. Vom Stand einen Schritt nach links und an Schuppen hoch und links in der Platte empor zur Umlenkung beim großen Baum. | | | | | |
| 2 | Superameise | 6/6+ | *** | 20m | BH |
| Beliebte gut gesicherte Tour. Vom Stand etwas rechts haltend auf die Kante und links zurück in die Platte und gerade empor zu etwas verstecktem Stand. | | | | | |
| 3 | Zwitterameise | Li5+, Re7- | *** | 20m | BH |
| Schöne Verschneidung zw. Ameise und Superameise. Der BH oberhalb der Verschneidung ist für Kleine schwer einzuhängen, oben zwei Möglichkeiten. | | | | | |
| 4 | Für einen Nörgler | 7-/HVS | * | 20m | BH, NH, Keile |
| Einstieg rechts ums Eck der Superameise im markanten, überhängenden Riss. Groß des Erstbegehers an den Autor dieser Führerpassage. Die Frage, ob die Rosenthalertouren eigenartig eing bohrt sind, kann jeder für sich entscheiden. Trotzdem Hut ab, es wurde alles handgebohrt und das Putzen ist auch kein Spaß. | | | | | |

Handriss am Einstieg, dann schön über die Verschneidung nach links raus und den seichten Riss steil empor zum Stand.

5 Die Kraft 7+ ** 10m BH
Die folgenden Wege sind ca. 20 m rechts des Ameisenfelsens und lassen sich gut über ein Band und einen umgestürzten Baum erreichen.

6 Die Herrlichkeit 7 ** 10m BH
Die Kraft und die Herrlichkeit beschreibt im Wesentlichen die Art der Klettereien.

7 Alte Verschneidung 5- 10m BH, Keile
Klemmkeile empfehlenswert, leider meist verdreht, aber gute Möglichkeit zum Stand der beiden vorherigen Touren zu kommen.

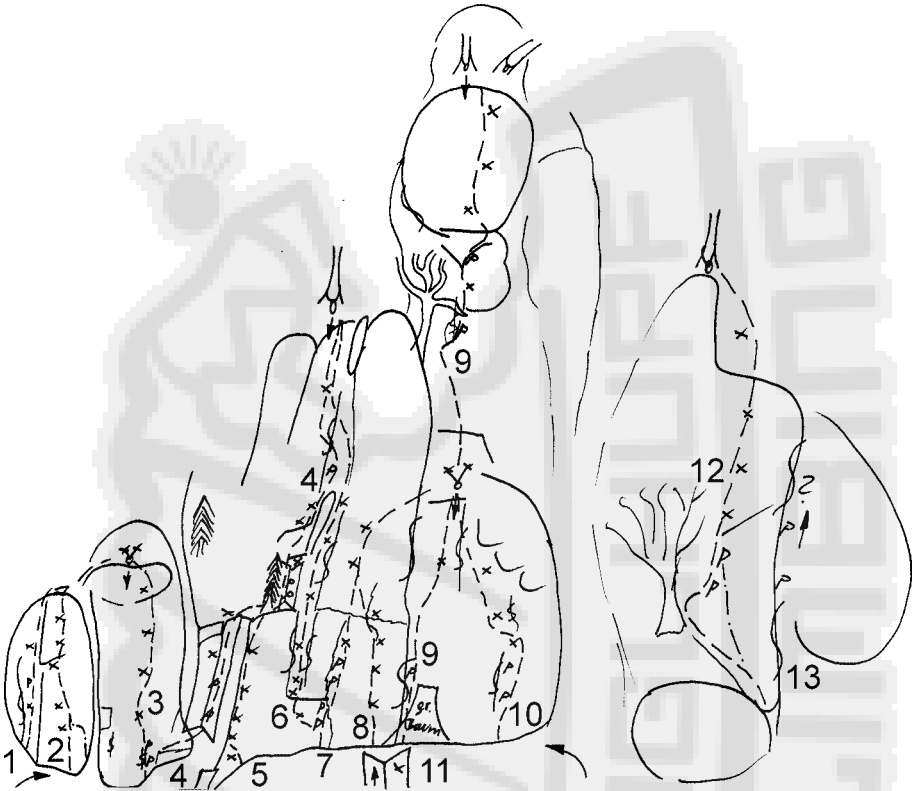
8 Für alle Klettermädel 6- * 10m BH
Der erste BH steckt hoch, diese Meter lösen sich jedoch gut auf. Im Frühjahr leider viel Biomist, wieder ein Fall für „Mr. Bartwisch“.

8A Variante 5+ * 10m Keile
Einstieg von rechts, für die Klettermädel denen der erste Bolt doch zu hoch ist.

9 Die alte Pfiffinger 7- * 18m NH
Das Hakenmaterial stammt noch von den Erstbegehern. Die Normalhaken sind aber bis auf den an der Schlüsselstelle, in hervorragendem Zustand. Der Grad sollte aber beherrscht werden.

Felsen Nr. 5, Uhufelsen

Zeitliches Kletterverbot, wird von der Forstverwaltung angeschlagen und ist unbedingt zu beachten!



- Routenhöhe:** bis 2 SL, meist ca.25m
Ausrichtung: W, unten schattig, oben schön in der Sonne
Zustieg: Vom Parkplatz ca. 150m vor dem Schranken entweder über links (tlw. Steigspuren) zur Woody, oder über rechts auf das Band hoch, das direkt unter die Via Uhu leitet.
Charakter: Meist steile Wandklettereien, einige Risse und gute Verschneidungen.
Besonderheiten: Ist sicherlich das beste was Tiefenbach zu bieten hat(te). Moost leider immer mehr zu und der Putzgeist der Locals erlahmt nach dem nun schon jahrelangen Kampf gegen den Wald. Bitte Besen und Drahtbürste mitbringen, stetes Bürsten freut den/die Kletterer.

- 1 Via Greinerix** 6/VS ** 15m BH, Hex. Nr.8
Die Tour ist Helmut Greiner dem langjährigen Partner von Thomas und Michael Gebetsberger gewidmet. Einstieg links des Turmes von Regenbogen.
- 2 Regenbogen** 6,(7-) *** 15m BH
Zur Erinnerung an die vielen Regenbögen, die Thomas in Neuseeland gesehen hat. Der erste BH ist etwas hoch. Stand wie Geile Helene.
- 3 Geile Helene** 6+ /7- **** 20m BH
Ursprünglich sollte die Route Fromme Helene heißen, aber der Ausstiegsüberhang erwies sich dann als doch nicht so fromm. Einstieg am besten wie für Woody Woodpecker und etwas links zur Wand der Helene. Sehr schöne Kletterei, ein Klassiker.
- 4 Woody Woodpecker** 1.SL7, 2.SL6- **** 45m BH, NH, Schlinge
Eine der wenigen Routen bei der kleine, bewegliche Kletterer deutlich im Vorteil sind! Wie kriege ich meine Füße übers Dach? In Verbindung mit der zweiten Länge eine der schönsten Touren in Tiefenbach.
- 5 Magic Duplo** 8- *** 20m BH
Kante gleich rechts von Woody. Stand oder Umlenkung am Baum, wie 1.SL von Woody. Technisch anspruchsvoller Weg, sehr lohnend.
- 6 Herbstgold** 6+ **** 40m BH, NH
Einstieg am linken Ende des Bandes oberhalb rechts der Magic Duplo, Einstieg auch für die nächsten Wege. Origineller Fingerklemmer am Überhang, die Schlüsselstelle ist aber erst weiter oben. Entschlossenheit ist gefragt, es kann bis zum Stand der 2.SL von Woody durchgeklettert werden.
- 7 Der Traum des Hans Sch.** 7 **** 20m BH, NH
Eine der schönsten und anspruchsvollsten Touren in Tiefenbach. Wir hoffen, daß sich der Traum eines Tages erfüllen wird. Kann oben nach rechts zum Stand der 1. Uhu SL oder nach links zum Stand wie 2.SL von Woody geklettert werden.
- 8 Nur die Wut nicht verlieren** 7+ ** 20m BH
Einstiegsvariante zu Hans Sch. Kleingriffig und technisch anspruchsvoll, von der Linie nicht so gut wie der Originaleinstieg.
- 9 Via Uhu** 1.SL 5+, 2.SL 7- ***** 45m BH, NH, KK
Die erste Länge zum Aufwärmen, Stopper verbessern das spärliche alte Material wesentlich. Die zweite Länge führt über kleinste Warzen, starke Finger und gutem Balancegefühl zu einem der schönsten Plätze in Tiefenbach. Eventuell eine Schlinge zum Abseilen vom Baum mitbringen.

10 Via Toni 5 *** 20m BH, NH

Einstieg am rechten Ende des Bandes, ideale Möglichkeit um zum 1. Stand der Uhu zu kommen, vor allem besser gesichert. Kann auch als Baumklettern gemacht werden, die kombinierte Bewertung wurde noch nicht bestätigt.

11 Einstiegsverschneidung 4+ 12m BH, Keile

Zustiegsvariante zum Band der Uhu Touren, steigt beim großen Baum auf das Band aus. Leider schon wieder ziemlich vermoost.

12 Schmittchen Schleicher 7- ** 25m BH, NH

Die Einstiegsplatte zum ersten Haken hin konnte leider nur über den Baum links geklettert werden. Eventuell sollte in der direkten Platte ein BH gesetzt werden und die direkte Platte versucht werden (steht jedem frei!). Damals konnten wir uns eine freie Begehung nicht vorstellen. Oben sehr schöne Wandklettern. Das Material ist schon alt und sollte eventuell mit Keilen ergänzt werden.

13 ?? ? ??m NH, Keile

Gleich rechts der Schmittchen zieht ein schon ziemlich verdreckter Riss mit alten Haken empor. Putzen lohnt sich sicher!

Felsen Nr. 6, Quetzalcoatl

Routenhöhe: ca. 15m

Ausrichtung: W, die Platte steht frei und ist sonnenbeschienen.

Zustieg: Auf dem Steig zum rechten Ende des Uhu-Felsens weiter nach rechts wie zum Efeuturm. Auf halbem Weg links steil empor zum Fuß der freistehenden Platte.

Charakter: Eine sehr schöne Platte, ein kühner Riss.

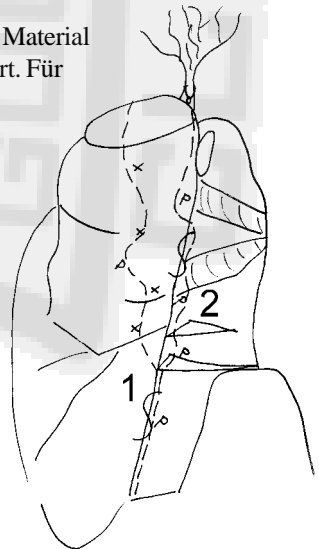
Besonderheit: Schlinge zum Abseilen mitbringen, das fixe Material wurde regelmäßig von einem gefräßigen Nager an geknabbert. Für die beiden Wege lohnt sich der Zustieg.

1 Quetzalcoatl 7+ ***

15m BH, NH Unten an der Kante, dann links davon direkt in der Platte. Schlüsselstelle in der Platte vor dem Ausstieg. Ist ev. für Kleine etwas schwerer.

2 Rolling Stone 6/6+/E1 **

15m Keile, NH Riss und Verschneidung gleich rechts der Quetzalcoatl. Oben links aus der Verschneidung raus und an der Kante empor, dann wieder in den Riss zurück. Stand am Baum. Der Name kommt vom 300 kg Block, der sich bei der Erstbegehung löste und fröhlich in Richtung Donau sprang.



Felsen Nr. 7, Efeuturm und Umgebung

Routenhöhe: bis 15m am Turm, 20m in der Platte.

Ausrichtung: W, schattig durch hohe Bäume

Zustieg: Vom Parkplatz ca. 200m stromaufwärts des Schrankens im Wald hoch und auf dem schlecht sichtbaren Steig zum markanten freistehenden Turm.

Charakter: Kurze, anspruchsvolle Boulder mit Seil. Es kann, falls Vorstieg zu riskant erscheint, auch gut im toprope geklettert werden.

Besonderheit: Wurde 1999 frisch geputzt.

1 Efeu Spezial 8 *** 12m BH, NH

Einstieg auf der ausgesetzten Nordwestseite des Turms. Die beiden NH am Einstieg sind vom Putzen. Da sie auch mit dem Brecheisen nicht mehr zu entfernen waren, wurden sie belassen. Es empfiehlt sich für den Sicherungsmann/frau als Stand den ersten BH von Efeu zu klippen. Es geht ganz schön runter. Technisch anspruchsvolle Moves bis zur Dachkante, dann recht schön zum Gipfel.

2 Efeu 6 *** 12m BH, NH

Steigt rechts der Spezial an der Kante ein. Recht nette Kletterei. Vorsicht mit dem NH am Ausstieg, besser einen Keil dazulegen.

3 Keksi 7/E2 ** 6m BH, NH, kleine Keile

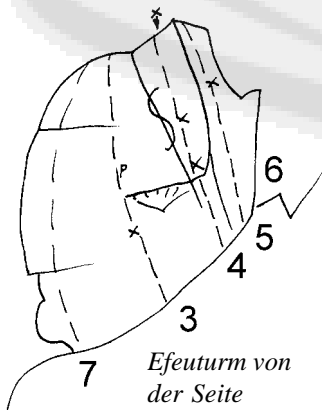
Schwer abzusichernde, technisch schwere und fingerkräftige Kletterei. Oberhalb des Überhangs steckt ein Haken. Für alle, die das Abenteuer lieben.

Der Baum hat sich bei Wiederholern und deren Sicherungspartnern als gute Ansprungbasis erwiesen.

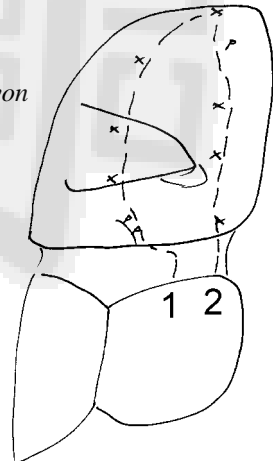
4 Fallobst 7 ** 6m BH

War E2 und wurde nachträglich eingebohrt. Für die Kürze ziemlich anstrengend.

Der Name sagt einiges.



Efeuturm von der Straße



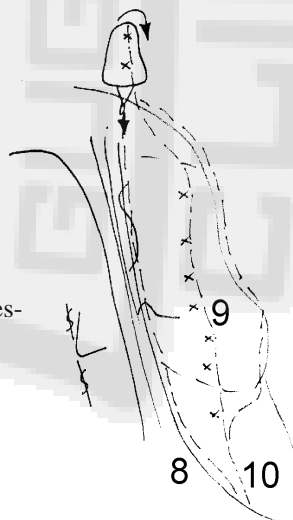
- | | | | | | |
|--|---------------------------------|--------|-----|-----|----------|
| 5 | <i>Erschrick nicht!</i> | 6/HVS | * | 5m | Keile |
| Kante gleich rechts von Fallobst. | | | | | |
| 6 | <i>Normalweg</i> | 3 | *** | 5m | Schlinge |
| Direkt aus der Scharte hinter dem Turm auf den Gipfel. | | | | | |
| 7 | <i>Oaschkantn</i> | 9- | ** | 8m | TR |
| Harte Topropeklettere an der abdrängenden Wand der Kante rechts von Efeu. | | | | | |
| 8 | <i>Stammtisch</i> | 6-/HVS | ** | 15m | KK |
| Gleich oberhalb des Efeuturmes befindet sich eine schöne, hohe Platte. „Stammtisch“ geht durch den im linken Teil der Platte befindlichen Riss. Lässt sich mit Keilen gut sichern. | | | | | |
| 9 | <i>Let's go</i> | 7 | ** | 20m | BH |
| Linie in der Mitte der Platte. Oben leider etwas brüchige Warzen, ist aber durch einige Begehungen schon besser. | | | | | |
| 10 | <i>Chrisi's Idee</i> | 5+/VS | ** | 20m | KK |
| Rechte Kante der Platte. Im unteren Teil etwas schwierig abzusichern. Oben sehr schön, kann bis zum Stand der Let's go (Überhang am Ende der Kante) geklettert werden, dann ev. 6. | | | | | |
| 11 | <i>Reif fürs Gebirge</i> | 5-/HS | * | 5m | KK |
| Mehr ein Boulder, jedoch interessante Kletterei rechts gegenüber der Let's go Platte. | | | | | |

Felsen Nr. 8, Little Yosemite

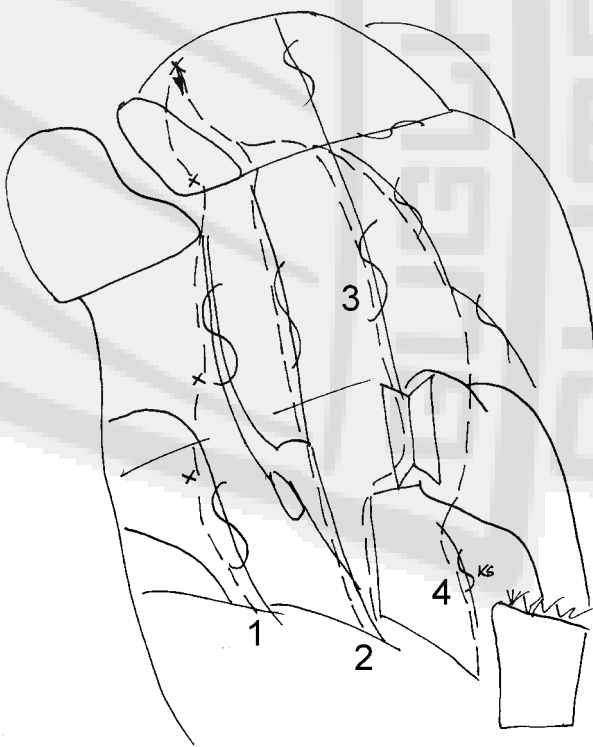
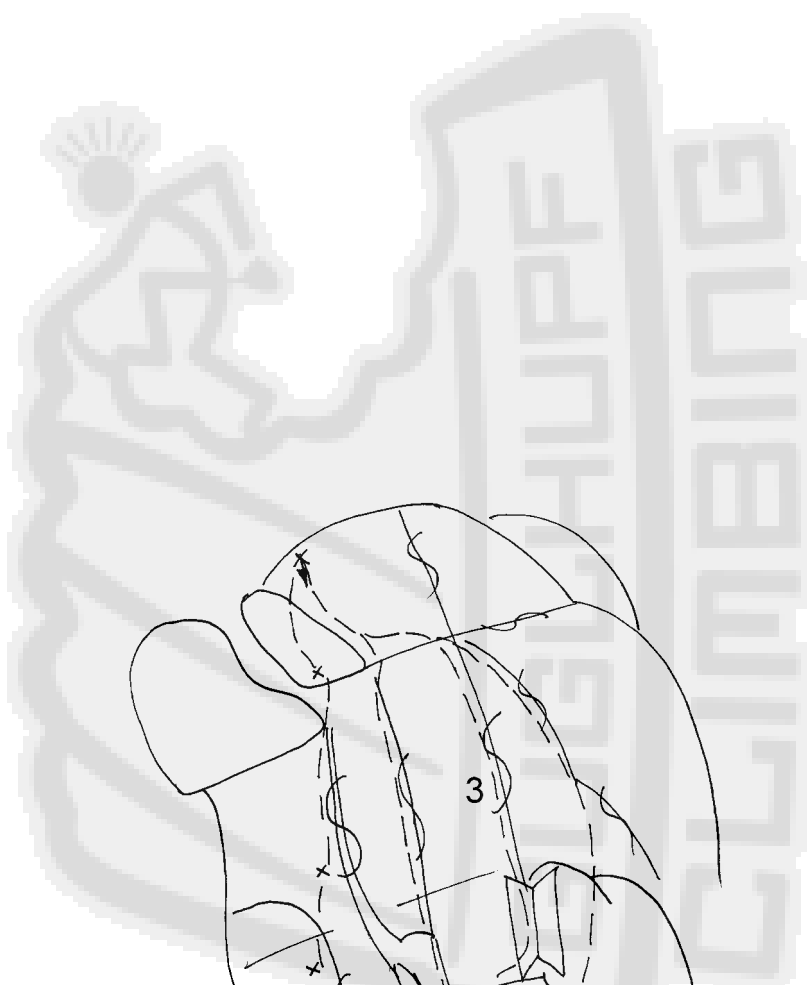
Routenhöhe: bis 15m
Ausrichtung: NW, schattig
Zustieg: in der Rinne beim Efeuturm ca. 80m
 anstrengend

und ohne Steig empor.

Charakter: Steile Rissklettereien, sehr lohnend
Besonderheit: Stopper, Hex. und Friends nicht vergessen.



Platte oberhalb des Efeuturms



- 1 Herr Holle** 7+ *** 12m BH
Der Erstbegeher ließ es ob der großen Hitze 'schneien'. Der Magnesiumverbrauch veranlasste den Sicherungsmann Thomas Rinner zur Namensgebung.
Einstieg in den linken Riss, eventuell Keil zur zusätzlichen Absicherung.
- 2 Adrenalin** 7/E2 ** 12m Keile
Einstieg im Riss rechts von Herr Holle. Stopper, ev. Friends. Steile und lohnende.
- 3 Happy Birthday Christoph** 7/E2 ** 15m Stopper, Friends
Ein Geburtstagsgeschenk an den "onsight Stoffi" von Jürgen Rosenthaler.
- 4 Schnapsidee** 7/E2 ** 18m gutes Sortiment
Einstieg am rechts vorgelagerten Block mit Riss, rauf und dann den langen Riss immer links querend bis zum Stand von Adrenalin.

Felsen Nr. 9, Schwammerlfelsen

Routenhöhe: bis 10m

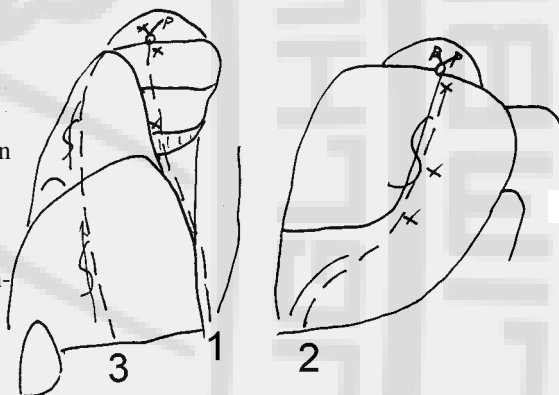
Ausrichtung: W

Zustieg:

Am Matrassteig
(ca. 8 min vom Schranken)
empor, der erste lohnende Felsen
links im Gebüsch.

Charakter:

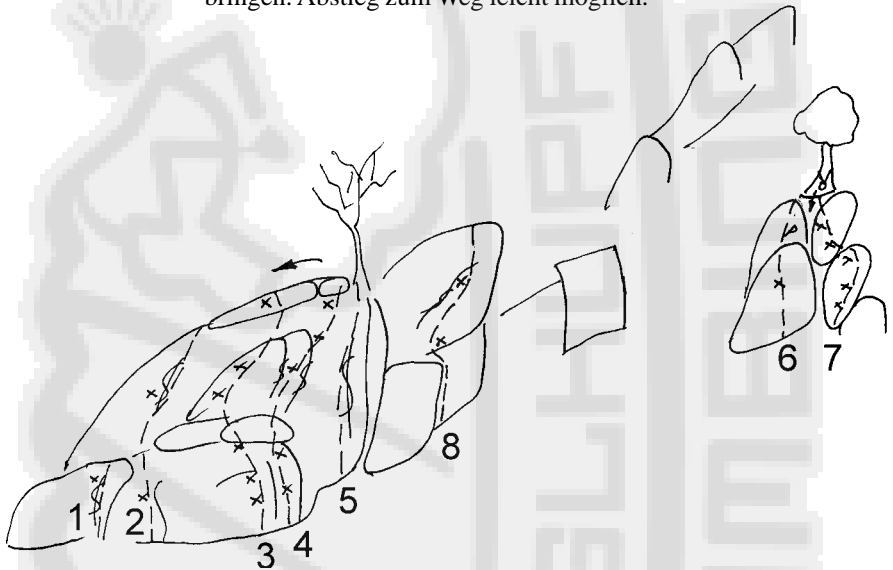
Kurze Touren, aber ob der
guten Erreichbarkeit doch loh-
nend.



- 1 Nix für Definierer** 6+ * 8m BH
Wer sich zu direkt am Überhang versucht, sollte sich den Namen nochmals durch den Kopf gehen lassen. Ansonsten ist die Route um einiges schwerer, aber unter Einsatz des ganzen Körpers möglich. Gruß des Erstbegehers an den Autor dieser Führerpassage.
- 2 Schwammerl Riss** 7+ ** 10m BH
Rauer Faustriss, sollte klassisch werden. Die im Riss befindlichen Schwammerl dürfen sich auch sehr Schlanke nicht in die Suppe schneiden können. Es sei den, sie beherrschen den Indischen Seiltrick oder sind mit Inspektor Gadget verwandt.
- 3 Bananenriss** 6+/E1 *** 7m KK
Eine lohnende Route für Tiefenbachindividualisten. Anstrengend zu sichern!

Felsen Nr. 10, Präparatorfelsen

- Routenhöhe:** bis 15m
Ausrichtung: W, schattig wegen des dichten Waldes.
Zustieg: Am Matrassteig bis durch die erste Felsenkulisse, danach die paar Meter links empor zum Fuße des Felsens. Ca. 10 min. vom Schranken.
Charakter: Raue Warzenklettereien, meist sehr gut gebohrt.
Besonderheit: Schlinge zum Aufbauen einer seilschonenden Umlenkung mitbringen. Abstieg zum Weg leicht möglich.



- | | | | | | |
|--|--|------|----|-----|----|
| 1 | <i>In der Kürze liegt die Würze</i> | 7- | * | 4m | BH |
| Eher ein Boulder als eine Route. Wenn der Bolt stört, der klettert ihn eben nicht. | | | | | |
| 2 | <i>Abalone</i> | 7 | ** | 10m | BH |
| Nach dem Spiel benannt, wer beides kennt, wird die Namensgebung verstehen. | | | | | |
| 3 | <i>Coitus Interruptus</i> | 6 | ** | 12m | BH |
| Schöne, gut gesicherte Werner Tour. | | | | | |
| 4 | <i>Steiger</i> | 6/6+ | ** | 15m | BH |
| Schöne Einstiegsplatte, 1A Werner Absicherung. | | | | | |
| 5 | <i>Wildes Ding</i> | 5+ | * | 10m | KK |
| Das Gegenstück zu den beiden linken Touren. Steile Kletterei, nicht leicht zu sichern. | | | | | |

6 *Reibisen* 5- *** 15m BH
Nachträglich von Jürgen Rosenthaler eingebohrt, eine der wenigen Touren für Anfänger.

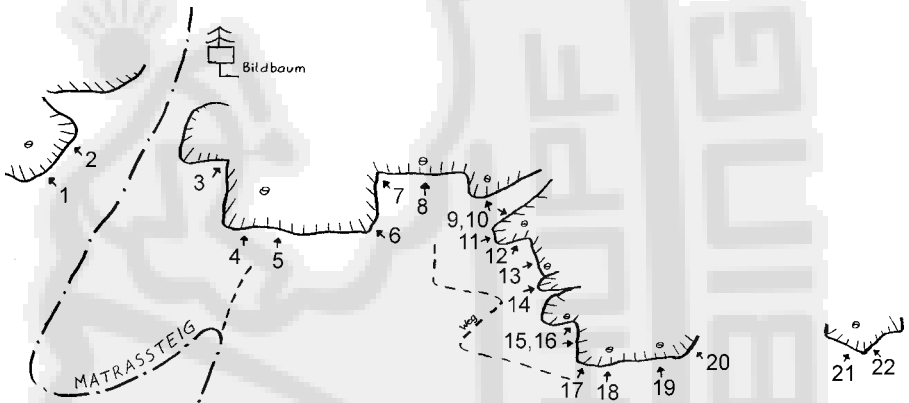
7 *Via Andrea* 3+ * 15m BH
Rechts vom Reibisen, ebenfalls ideal für Anfänger.

8 ? ca. 6+ ** 10m BH
Route übers Dach



Felsen Nr. 11, Kolosseum

- Routenhöhe:** bis 15m
Ausrichtung: NW bis N, meist schattig und kühl
Zustieg: Auf dem Matrassteig (ca. 15 min vom Schranken) bis zum Bildbaum, man geht direkt oberhalb des Kolosseums vorbei.
Charakter: Sehr vielseitige Wege, sehr lohnend!
Besonderheiten: schattig, gemütliche Rastplätze im tiefen Laub.



- | | | | | | |
|---|-----------------------------------|---------------|------------|------------|-----------|
| 1 | <i>For Ballerinas only</i> | 6 | *** | 10m | BH |
| Einstiegsüberhang, anschließend Wandkletterei an Warzen. Oben mehrere Möglichkeiten. | | | | | |
| 2 | <i>Silikon Valley</i> | 6- | ** | 10m | BH |
| Gewußt wie ist der halbe Erfolg am 1.BH, danach klarer Routenverlauf. | | | | | |
| 3 | <i>Peternpfad</i> | 5+/MVS | * | 5m | KK |
| Wer den Michl kennt, weiß, dass nur er und nur am Tag danach auf solche Ideen kommen kann. | | | | | |
| 4 | <i>Gesäuseblick</i> | 8 | ** | 12m | BH |
| Der Ausstieg hat sich lange einer freien Begehung widersetzt. Vom Ausstieg kann man das ganze Jahr über das Gesäuse sehen, sagt Thomas..... | | | | | |

- 5 *Tagträumer*** 7- *** 12m BH
Der Name entstand an einem jener Tage, an denen man nur vom Klettern träumen kann, da man arbeiten darf. Interessanter Einstiegsboulder, danach der leichtesten Linie folgen.
- 6 *Cengalo*** 6+/HVS ** 15m BH, KK
Elegante Piazkante mit gefühlvoller Schlüsselstelle im oberen Teil. Leichtere Möglichkeiten, nachträglich eingebohrt, trotzdem KK empfehlenswert.
- 7 *Sonnenwende*** 5-/HS * 15m KK
Die erste Tour im Kolosseum. Wurde am Tag der Sonnenwende erstbegangen, nicht geputzt.
- 8 *Kap der Guten Hoffnung*** 7+ **** 12m BH
Sehr schöne, steile Kletterei mit einer eindrucksvollen Linie. Wer am no hand vor der kleingriffigen Schlüsselstelle steht weiß, warum die Tour so heißt. Unter großen Mühen von Thomas und Michael eingebohrt und leider in Unwissenheit von mir erstbegangen, nochmals sorry!
- 9 *Tiefenbachblues*** 7 * 8m BH
Wer ihn hat den Blues, den läßt er so schnell nicht wieder los.
- 10 *Traumtänzeri*** 5+ / 6- * 7m BH
Der Name ist nicht ganz treffend, denn man muss sich schon ziemlich anhalten. Schöne Piazkante, die ruhig länger sein könnte.
- 11 *Die kleine Nose*** A2 8m BH
Wurde im Regen von Thomas im Vorstieg eingebohrt.
Verwendetes Material:
3 Stubai Fortbewegungsbohrhaken
4 Flaschen Zipfer
mehrere gewutzelte Maverick Light
- 12 *Nur eines ist schöner*** 7- ** 6m BH
Boulderstelle, wird leichter, wenn man nach links ausspreizt.
- 13 *Ich versteh' sie nicht*** 6 * 6m BH
Kurze, aber interessante Kletterei mit einer kniffligen Stelle.
- 14 *Wampenschleuderer*** 5+ * 6m BH
Die Tour wurde Rudi Rittmannsberger, dem besten Kletterer seiner Gewichtsklasse gewidmet. Überhang rechts von Ich versteh' ...
- 15 *Burbon Street*** 6- * 8m BH
Lasst euch nicht von der Höhe des ersten BH abschrecken, Henkelpartie.

- 16 Whiskey Verschneidung** 5+/HS * 8m BH, KK
Lohnender Weg, Keile gut brauchbar.
- 17 Scotch on the rocks** 7+ ** 8m BH
Man sollte bei einem Versuch nur die Eiswürfel des besagten Getränks nehmen. Vorher lutschen, danach für die Fingerspitzen.
- 18 Nachtschwärmer** 5+ / 6- 8m BH
Ungewöhnliche Stelle nach dem 3.BH, mehrere Fingerklemmer führen zum Stand. 1er Stopper brauchbar.
- 19 Umleitung** 5-/S 8m BH, KK
Einstieg bei Nachtschwärmer und zum Stand der Donnerwetter. Keile notwendig.
- 20 Donnerwetter** 7+ 8m BH
Einstieg direkt über die Platte zum 1. BH.
- 21 La Sportiva** 5+/MVS 8m KK
Gebogene Kletterei an ebensolchem Riss. Keile und Friends zur Absicherung. Für Maulwürfe und ähnliche Säuger.
- 22 Kinder und Narren** 7 / 7- 8m BH
Putzen im Sommer bei ärgster Hitze, klirrende Kälte bei der Erstbegehung im Spätherbst. Kindervariante links unter Überhang einsteigen. Narrenvariante rechts der Kante einsteigen.

Felsen Nr. 12, Pantha Rei



- Routenhöhe:* 10m
Ausrichtung: NW
Zustieg: Vor dem Kolosseum den Matrassteig verlassen und den Hang ca. 100m empor zum Felsturm.
Charakter: Derzeit nur eine Tour. Steil und zum Selbersichern.
Besonderheit: Dichter Hochwald, schattig und dunkel!

- 1 Pantha Rei** 6 / H V S
 ** 12m Keile, Schlingen
 Elegante Linie auf den freistehenden Turm. Von Bäumchen abseilen oder abklettern.

Felsen Nr. 13, Castanedafelsen

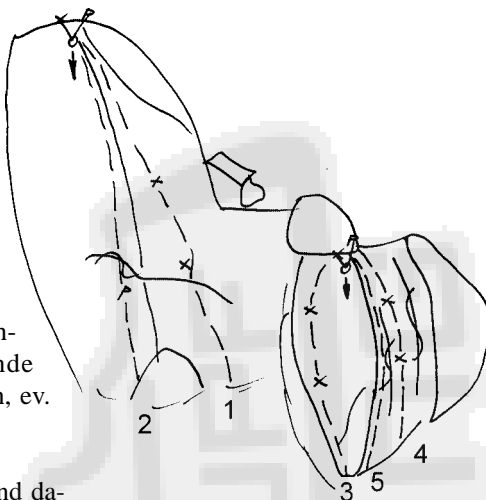
Routenhöhe: 8-10m

Ausrichtung: W

Zustieg: In der Scharte nach dem Kolosseum den Matrassteig verlassen und den Hang ein Stück rauf und ansteigend rechts zu den Felsen queren.

Charakter: Kurze Boulder, technisch anspruchsvoll! Sehr lohnende Klettereien. Umlenkungen vorhanden, ev. Schlingen austauschen.

Besonderheit: Lichter Hochwald und damit oft sonnig und trocken.



1 Erster Ring der Kraft 7-

** 8m BH

Die körperliche Kraft ist nicht entscheidend, aber die Sohlen sollten einiges hergeben.

2 Castaneda 5-/HS

** 8m KK

Carlos lässt grüßen und empfiehlt Keile und Friends.

3 Zweiter Ring der Kraft 7+

*** 6m BH

Unbedingt genau unter dem 1. BH einsteigen, sonst findet ihr niemals den zweiten Ring der Kraft.

4 Reise nach Ixtalan 7-

** 6m BH

Wer vor dem 1. BH fliegt, der tritt die Reise ins Laub an. Wer vom Block rechts der Tour einhängt, nimmt sich dieses Erlebnis.

5 Don Juan 6/HVS

** 6m KK

Felsen Nr.14, Saurierfriedhof

Routenhöhe: ca. 5m

Ausrichtung: W

Zustieg: Von den Castanedafelsen oder dem Kolosseum den Hang empor, bis man kurz unter dem Gratrücken die Felsen erreicht.

Charakter: Boulder, (ev. mit Seil)

Besonderheiten: Gemütliche Plätze zum Sitzen und „auf die Donau schauen“ (wenn kein Laub auf den Bäumen ist!).

1 *Brontosaurus* 8- ** 5m BH

Für Leute mit Phantasie und Fingerkraft. Tiefenbach Kletterer sind sehr naturverbunden, versucht es einmal mit dem Baum. Im Falle eines Falles bist du ihm sicher sehr verbunden. Ausstieg auf einem Saurierrücken (mit viel Phantasie).

2 *Jimi Hendrix Gedächtnisboulder* 7 *** 4m BH

Boulder über ein waagrechtes Rissdach. Wurde von Christoph und Thomas am Geburtstag von Hendrix wiederentdeckt.

Felsen Nr. 15, Tarzankante

Routenhöhe: bis 3 SL je nach Seilführung

Ausrichtung: W, oft schön von der Sonne beschienen

Zustieg: Nach dem gelben Haus am Donauufer führt ein Weg in den Wald zu einem eingezäunten Platz. Von dort gerade, steil und ohne Weg zur herab reichenden Kante. Einige flache Platten und Blöcke läßt man rechts liegen. Einstieg in einer Rissverschneidung links der Kante. Ausstieg bei einem Felsen mit Laternen und Kerzen und einer Madonnenstatue direkt unterhalb des Matrassteiges. Abstieg über diesen.

Charakter: Abwechslungsreiche Kletterei mit lustigen Stellen.

Besonderheiten: Leider oft mit Biomist versehen, bitte Besen oder Bartwisch mitbringen.

1 *Tarzankante* 7-/HVS ** 60m BH, NH, KK, Schlingen

Die Kante wurde ca. 1991 durchgeputzt, verdreht aber in den leichten Passagen ziemlich schnell. Unten ca. 6-. Dann eine steile Stelle an Warzen um eine Kante (ca.7-), die mit alten Stiftbohrhaken abgesichert ist. Gegen Schluss lässt man sich auf einem schlanken Baum über eine Scharte auf die gegenüberliegende Seite fallen. Das Wegklettern vom Baum war gar nicht einfach (ca.7-), vielleicht ist der Baum aber schon gewachsen.